Kultur vom Rande – c/o BAFF, Alteburgstraße 15, 72762 Reutlingen

Kultur vom Rande 2011 vom 14. bis 21. Mai: „Ab in die Mitte!“ mit internationalem Programm und zahlreichen Gelegenheiten zum Aktiv-Werden

Reutlingen – 2011 findet „Kultur vom Rande“ bereits zum fünften Mal statt. Das internationale Kulturfestival für Menschen unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen steht dieses Jahr unter dem Motto „Ab in die Mitte!“ Mit Theater und Tanz, Musik und Film, Kunstaktionen, Workshops und Ausstellungen rückt das integrative Festival 2011 noch näher in die Mitte der Stadt. Abschließender Höhepunkt wird „Trommeln für die Kunst“ am 21. Mai – ein Zusammentreffen von Rhythmus und Kunst auf dem Reutlinger Marktplatz.

Künstler aus Europa und den USA

Erneut wurden Ensembles aus ganz Europa eingeladen sowie ein Künstler aus Kalifornien, USA. An den acht Festivaltagen vom 14. bis 21. Mai treten allein im Abendprogramm und beim Straßentheater insgesamt mehr als 200 Akteure aus 11 Gruppen auf – unter ihnen zahlreiche Ensembles mit internationalem Renommee wie das Theater Maatwerk (Rotterdam), Danza Mobile (Sevilla), das Blaumeier-Atelier (Bremen), das Mezzanin-Theater (Graz), Die Blindgänger (München), das Théâtre Eurydice (Plaisir) und das Theater Götterspeise (Bielefeld). Die Amici Dance Theatre Company (London) reist allein mit fast 50 Darstellern für eine Zirkusshow an. Das Duo De Ronzebons (Dalerveen) gastiert mit einem basalen Erlebnistheater, das besondere Erfahrungen für Kinder und Erwachsene mit hohem Unterstützungsbedarf bereithält.

Auch regionale Gruppen und Künstler stehen im Programm. Das Theater Reutlingen Die Tonne bereitet zusammen mit den BAFF-Schauspielern eine Uraufführung mit dem Titel „Die Bildnisse des Dorian Gray“ vor. Das Reutlinger Kindertheater PATATI-PATATA bringt unter dem Titel „Wünsche“ ein Gemeinschaftsprojekt mit Schülern der Peter-Rosegger-Schule und der Mörikeschule Sondelfingen auf die Bühne. Hinzu kommen zahlreiche Akteure aus der Region Neckar-Alb etwa im Workshop-Programm und bei Aktionen.

Neue Schauplätze, neuer Partner

Die Stadthallen-Baustelle auf dem Bruderhausgelände lässt dieses Jahr keinen Platz für die Zeltstadt früherer Festivals. Deshalb verteilt sich Kultur vom Rande dieses Mal auf mehrere Hauptschauplätze in der Innenstadt: Das Abendprogramm geht fast komplett im Kulturzentrum franz.K über die Bühne, das sich als neuer Kooperationspartner sehr für das Festival engagiert. Daneben wird auch in der Planie 22 und im Spitalhofsaal gespielt. Weitere Theater-Events sowie Kleinkunst- und zahlreiche Mitmach-Aktionen finden in der Pomologie statt, insbesondere der „Tag im Park“. In einem Zelt direkt beim Kaffeehäusle sorgt das Kaffeehäusle-Team täglich für kulinarische Stärkung. Und als dritter großer Veranstaltungsbereich dienen der Marktplatz und die Innenstadt selbst.

„Baustelle Kunst“ und „Trommeln für die Kunst“

Zu einer Gemeinschaftsaktion mit dem Namen „Baustelle Kunst“ kommen fünf Ateliers und Kunstwerkstätten zusammen, um als gläsernes Atelier zu arbeiten und mit Unterstützung der Festivalbesucher kreative Skulpturen zu erstellen. Rund um das Reutlinger Rathaus wird dafür an vier Tagen Kunst geschaffen, im Foyer freigehaltene Leerflächen füllen sich täglich mehr. Gemeinsam vorgestellt werden die entstandenen Werke dann am Samstag, 21. Mai, auf dem Reutlinger Marktplatz, eingerahmt in ein Show-Programm unter dem Motto „Trommeln für die Kunst“ – gleichzeitig ein Beitrag zum „Welttag der kulturellen Vielfalt“ der Vereinten Nationen. Zu diesem Höhepunkt am Abschlusstag

werden mehrere hundert Trommler aus ganz Deutschland erwartet.

„SichtlichMensch“: Fotografie mit Aktion

Mit dem Biberacher Fotografen Andreas Reiner kommt Foto-Kunst auf zweifache Weise nach Reutlingen: als Ausstellung und in Form einer Straßenaktion, deren neue Bilder die Ausstellung ergänzen. Für die Ausstellung „SichtlichMensch“ – zu sehen ab 6. Mai im Haus der Volkshochschule – haben sich Menschen mit Behinderung gegenseitig fotografiert. Bei der Straßenaktion nehmen Passanten neben Menschen mit Behinderung auf einem Sofa Platz – und werden ebenfalls fotografiert.

Symposion zu Kulturarbeit im internationalen Kontext

Ein öffentliches Fach-Symposion beleuchtet einen Vormittag lang unterschiedliche Voraussetzungen und Perspektiven für die Kulturarbeit mit besonderen Menschen. Als Referenten werden unter anderem Max Fuchs, Präsident des Deutschen Kulturrats, und Nina Bukovtsova von der Pädagogischen Universität Samara in Russland erwartet.

Intensive Begegnungen

Viele Besucher werden wieder von weit her zu Kultur vom Rande reisen – zum letzten Festival im Jahr 2008 kamen mehr als 6.000 Gäste, um ganz nah zu sehen und zu spüren, auf welche Weise Künstlerinnen und Künstler mit Handicaps ihre Talente einsetzen. Aber auch für Betroffene, Angehörige oder Mitarbeiter aus Einrichtungen bieten sich einmalige Gelegenheiten zum Mitmachen, zum Erleben und zu außergewöhnlichen Begegnungen.

Veranstalter und Partner

Kultur vom Rande wird gemeinsam veranstaltet von

- BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste), getragen von der Lebenshilfe Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie, Reutlingen

- Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen
- Kulturamt der Stadt Reutlingen

in Kooperation mit

- Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
- Volkshochschule Reutlingen
- Kulturzentrum franz.K, Reutlingen
- Kunstmuseum Spendhaus, Reutlingen
- Stadtbibliothek Reutlingen
- Biosphärenwoche Schwäbische Alb

Das nichtkommerzielle Festival wird durch Sponsoren und Unterstützer finanziert, insbesondere durch die Aktion Mensch, die Stadt Reutlingen, die Sparkassen-Finanzgruppe aus Kreissparkasse Reutlingen, Sparkassen-Versicherung und Landesbausparkasse, die Würth-Gruppe, den Körperbehindertenverein Reutlingen und die Körperbehindertenförderung Neckar-Alb sowie zahlreiche weitere Förderer.
Kultur vom Rande steht von Anfang an unter der Schirmherrschaft von Carmen Würth aus Künzelsau.

Weitere Informationen:
www.kultur-vom-rande.de

Bildmaterial steht als Download bereit unter
www.mydrive.ch
Benutzer: kvr2011@guschindler
Passwort: kvr2011

Dort finden Sie folgende Fotos:

- Théâtre Eurydice (Plaisir): Welcome Mister Chaplin (Theater)
- Danza Mobile (Sevilla): Dame un segundo (Tanztheater, 2 Bilder)
- Theater Maatwerk (Rotterdam): La Bateria de Maria (Straßentheater)
- Mark „Big Toe“ Goffeney (USA): solo (Gitarre mit den Füßen)
- Ausstellung „SichtlichMensch“ (4 Bilder)
- Kultur vom Rande 2011 – Ab in die Mitte! (Logo)

Alle Bilder wurden von den Gruppen/Künstlern zur Verfügung gestellt und sind zur Ankündigung honorarfrei.

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:
Gerhard Schindler, Telefon 0177 3637038
presse@kultur-vom-rande.de